

SICHERHEITSDATENBLATT

Seite 1 of 4

Permabond 731

Version 0
Änderungsdatum 9-Oct-2006

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname Permabond 731
Firma Permabond Engineering Adhesives Ltd
Wessex Business Park
Wessex Way
Colden Common
Hampshire
SO21 1WP
United Kingdom
Telefon +44 (0)1962 711661
Fax +44 (0)1962 711662
Verwendungszweck Klebstoffe.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Wirkstoffe

	Conc.	CAS	EINECS	Symbole/R-Sätze
Ethyl-2-cyanoacrylate	50 - 100%	7085-85-0	230-391-5	Xi; R36/37/38

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Hautkontakt Bei Berührung verklebt die Haut sofort mit allem, womit sie in Berührung kommt.
Augenkontakt Bei Kontakt werden die Augenlider zusammengeklebt. Dämpfe führen zu Tränenfluß.
Verschlucken Bei Berührung kann das Produkt sofortiges Verkleben der Lippen verursachen.
Persönliche Vorsichtsmaßnahmen Es sind keine nennenswerten Vorbeugemaßnahmen notwendig.
Umweltschutzmaßnahmen Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt Nicht versuchen, Material von der Haut zu entfernen oder verunreinigte Kleidung auszuziehen, weil die damit verklebte Haut leicht weggerissen wird. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten .
Augenkontakt Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Gehärteter Klebstoff haftet nicht gut auf der Augenoberfläche, aber durch Abrieb kann es zu einer Hornhautverletzung kommen.
Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.
Verschlucken Sofortige ärztliche Hilfe ist notwendig. Symptomatisch und unterstützend behande.

Permabond 731

Version 0
 Änderungsdatum 9-Oct-2006

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandbekämpfungsmittel	Kohlendioxid (CO ₂) , löschpulver.
Brandgefahr	Lappen, die zum Aufwischen von verschüttetem Material benutzt werden, können eine schnelle Polymerisation des Produktes verursachen, die zu Selbstentzündung führen kann. Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.
Schutzausrüstung	Folgendes tragen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät .

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Keine Umweltschutzmaßnahmen notwendig.
Verfahren zur Reinigung	Kleine verschüttete Mengen mit einem Lappen aufwischen, und den Lappen sofort mit Wasser durchnässen, um Klebstoff zu polymerisieren. Vorsicht! Klebstoffhaltige Lappen können sich entzünden, wenn sich nicht mit Wasser durchnässt werden. Bei großen verschütteten Mengen die betroffene Fläche mit Wasser übergießen. Nach Aushärten des Klebstoffes die gebildete Schicht mit einem Schaber entfernen. Wenn nötig, ein für organische Dämpfe geeignetes Atemschutzgerät sowie Schutzkleidung tragen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen.
Lagerung	Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern. Die Behälter gut verschlossen aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Maßnahmen	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
Atemschutz	Normalerweise nicht vorgeschrieben.
Handschutz	Empfehlenswert sind Handschuhe aus Viton™ oder Nitrilkautschuk. Handschuhe aus Baumwolle oder anderen absorbierenden Materialien sollten nicht getragen werden. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.
Augenschutz	Zum Schutz gegen Spritzer Sicherheitsbrille, Schutzbrille oder Gesichtsschild tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.
Schutzausrüstung	Overall oder Laborkittel tragen. Vor dem Essen, Trinken oder Benutzung sanitärer Einrichtungen waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Beschreibung	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Stechend.
Siedepunkt	>100°C
Flammpunkt	83°C
Dampfdruck	<0.5mm Hg
Relative Dichte	1.06
Wasserlöslichkeit	wasserunlöslich .
Viskosität	~300 mPa.s

Permabond 731

Version 0
 Änderungsdatum 9-Oct-2006

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen .
Zu vermeidende Bedingungen	Direkte Sonneneinstrahlung. Wärme.
Zu vermeidende Stoffe	Wasser. , amine..
Gefährliche Abbauprodukte	Das Produkt zersetzt sich bei Erhitzen und gibt giftige Gase von Stickstoffoxiden, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Cyanwasserstoff ab.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Korrosivität	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung	Gemäß EU-Richtlinien benötigen Cyanacrylate keine Klassifizierung als sensibilisierend. Die schnelle Polymerisation durch den Kontakt mit Feuchtigkeit macht dies eher unwahrscheinlich. Die ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) berichtet jedoch über einige begrenzte Nachweise von Sensibilisierung auf Haut und Atemwege. Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion auslösen .
Mutagenität	Keine bekannt.
Karzinogenität	Keine bekannt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
---------------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Angaben	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen.
Entsorgung von Verpackungsmaterialien	Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Permabond 731

Version 0
 Änderungsdatum 9-Oct-2006

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

MTD (Mittlere Tagesdosis)

/ EAD (Empfohlene

Anfangsdosis)

UN-Nummer 3334

Klasse 9

Versandname AVIATION REGULATED

LIQUID, N.O.S. Contains Ethyl
 Cyanoacrylate (applies only to
 inner containers >1 litre.)

Verpackungsgruppe -

Kemler-Zahl -

IMDG (Gefahrgut im

Seetransport)

UN-Nummer 3334

Klasse 9

EmS-Code -

Verpackungsgruppe -

Meeresverschmutzer NO

IATA (Gefahrgut als

Luftfracht)

UN-Nummer 3334

Klasse 9

Verpackungsgruppe -

Untergeordnetes -

Risiko

Verpackungsanweisung 906
 (Frachtgut)

Maximalmenge 220 L

Verpackungsanweisung 906
 (Insasse)

Maximalmenge 100 L

15. VORSCHRIFTEN

Beschriftung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Symbole

Xi - Reizend



R-Sätze

R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S23 - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2

R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Angaben

Bei der Ausarbeitung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden die Richtlinien 1999/45/EG und 91/155/EWG berücksichtigt. Die Informationen sind für die Sicherheits- und Gesundheitsbeurteilung durch einen industriellen Anwender vorgesehen. Die geltenden nationalen oder lokalen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften sind einzuhalten. Diese Informationen implizieren nicht die Eignung des Produktes für einen spezifischen Zweck.